Fragebogen zur Erhebung der Leistungserwartung, Aufwandserwartung und Plausibilität von IS2SaVe

Liebe Teilnehmende.

mein Name ist Sebastian Lindner, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Im Rahmen meiner Promotion im Bereich Wirtschaftsinformatik habe ich ein Informationssystem entwickelt, das Krisenstäben Vorhersagen über den Zustrom von Spontanhelfenden an Einsatzorten in verschiedenen Hochwasserszenarien ermöglichen soll. Das System wird im weiteren Verlauf als IS2SAVE bezeichnet.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich etwa **20 Minuten** Zeit nehmen könnten, um meine Forschungsarbeit zu unterstützen.

Hintergrund und Auslöser meiner Forschung

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Hochwasserkatastrophen, wie das Jahrhunderthochwasser 2013, auch in Deutschland unvorhergesehen auftreten können. In solchen Ausnahmesituationen erklären sich, neben den offiziellen Einsatzkräften, auch immer wieder Menschen aus der Bevölkerung spontan dazu bereit zu helfen. Tatsächlich wären die Ausmaße vergangener Katastrophen, ohne die Hilfe sogenannter Spontanhelfender deutlich gravierender gewesen. Jedoch ist anzumerken, dass die umfangreiche Bereitschaft der Zivilbevölkerung teilweise die Arbeit der offiziellen Einsatzkräfte am Einsatzort eingeschränkt oder erschwert hat. Ausgehend von der hohen Relevanz der Spontanhelfenden haben Forschende IT-gestützte Lösungsansätze bspw. zur Koordinierung entwickelt. Die Vorhersage der spontanen Hilfe der Zivilbevölkerung und der damit einhergehende Zustrom an Einsatzorten ist bis dato ein offenes Forschungsfeld, das ich im Rahmen meiner Promotion mit dem Ihnen zuvor präsentieren Szenario-basierten Vorhersagesystem *IS2SAVE* adressiere. Die Vorhersagen des Systems ermöglichen Krisenstäben "was-wäre- wenn-Analysen" zu Trainings- oder Planungszwecken ebenso wie Entscheidungsgrundlagen im operativen Katastrophenmanagement.

Mit der Teilnahme am Fragebogen ermöglichen Sie mir eine Einschätzung, ob *IS2SAVE* aus Expertensicht eine praktische Relevanz hat. Weiterhin bilden die erhobenen Daten die Grundlage für Evaluierung der im System generierten Vorhersagen.

Hinweise zum Fragebogen

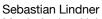
Der Fragebogen beinhaltet verschiedene Fragetypen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten möchten, lassen Sie diese einfach aus. Alle Daten werden anonym erhoben, können Ihrer Person nicht zugeordnet werden und werden streng vertraulich behandelt.

Die Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Forschungszwecke und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz verwendet. Die Ergebnisse der Studie werden wissenschaftlich publiziert. Falls Sie Interesse an den Ergebnissen der Studie haben, können Sie mich jederzeit kontaktieren. Schreiben Sie mir hierfür eine E-Mail-Adresse oder scannen Sie den QR-Code.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Kontakt E-Mail: sebastian.lindner@wiwi.uni-halle.de Telefon: 0345 55 234 82

Telefon: 0345 55



Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Teil 1: Fragen zur Berufserfahrung (JE)

JE01	Wie viele Jahre Berufserfahrung weisen Sie im Bereich des Katastrophenschutzes auf?	Jahre
JE02	Wo können Sie sich zuordnen? Bitte kreuzen Sie an.	 ☐ Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst ☐ Gehobener feuerwehrtechnischer Dienst ☐ Höherer feuerwehrtechnischer Dienst ☐ Sonstiges:
JE03	Wie lautet Ihre aktuelle Berufsbezeichnung?	

Teil 2: Leistungs- und Aufwandserwartung

Im Folgenden bitte ich Sie, basierend auf Ihren (bereits gesammelten) beruflichen Erfahrungen, eine Einschätzung der untenstehenden Aussagen. Die Aussagen beziehen sich dabei auf das IS2SAVE-System. Ihre Einschätzung erfolgt auf einer 7-stufigen Likert-Skala. Bitte setzen Sie ein deutlich zu erkennendes Kreuz bei der Ausprägung, die Ihrer Meinung nach am meisten zutrifft.

Leistungserwartung an IS2SAVE (PE)

		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	teils, teils	stimme eher zu	stimme zu	stimme vollständig zu
PE01	IS2SAVE hilft mir die Produktivität in meiner beruflichen Tätigkeit zu erhöhen. (z.B.: IS2SAVE ermöglicht mir Übungen ohne großen Vorbereitungsaufwand durchzuführen)							
PE02	IS2SAVE hilft mir schneller auf Schadenslagen mit Spontanhelfenden zu reagieren. (z.B.: IS2SAVE ermöglicht mir unterversorgte/überfüllte Einsatzorte rechtzeitig zu erkennen)							
PE03	IS2SAVE hilft mir <u>besser</u> auf Schadenslagen mit Spontanhelfenden zu reagieren (z.B.: IS2SAVE ermöglicht mir auf neue Situationen vorbereitet zu sein und Maßnahmen zu planen)							
PE04	Allgemein empfinde ich IS2SAVE nützlich für das Katastrophenmanagement.							

Aufwandserwartung an IS2SAVE (EE)

		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	teils, teils	stimme eher zu	stimme zu	stimme vollständig zu
EE01	Es fällt mir leicht, die Nutzung von IS2SAVE zu erlernen.							
EE02	Der Umgang mit IS2SAVE ist klar und verständlich für mich.							
EE03	Ich finde IS2SAVE einfach zu bedienen.							
EE04	Es fällt mir leicht, geübt in der Nutzung von IS2SAVE zu werden.							

Teil 3: Plausibilität des Systems (PS)

Der folgende Teil zielt auf die Evaluierung der Plausibilität des IS2SAVE-Systems ab. Plausibilität bedeutet dabei, ob der Zustrom der Spontanhelfenden aus Ihrer Erfahrung heraus so auch in der Realität stattfinden kann. Ihnen werden insgesamt drei Szenarien präsentiert. Zu Beginn jedes Szenarios wird Ihnen die Ausgangssituation und der entsprechende Zustrom an Spontanhelfenden beschrieben. Anschließend daran werden Ihnen jeweils zwei weitere Ereignisse präsentiert, für die sie jeweils die Auswirkungen auf die Beteiligung der Spontanhelfenden einschätzen sollen.

Allen Szenarien liegt die folgende Ausgangssituation zugrunde:

Es findet ein Hochwasser in und um das Stadtgebiet von Halle (Saale) statt. Insgesamt stehen 700 Spontanhelfende zur Verfügung. Es werden drei Einsatzorte (EO) mit einem Bedarf von jeweils 80 Spontanhelfenden für den Zeitraum der Schadenslage gestellt.

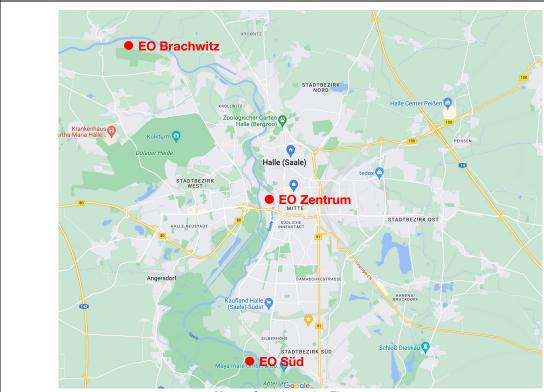
Hinweis: Im dargebotenen Szenario wird von <u>Informationen</u> zu den Einsatzorten gesprochen, welche wie folgt interpretiert werden können.

<u>Keine Informationen</u>: Die Spontanhelfenden wissen, dass der Einsatzort existiert. Jedoch sind dessen Standort oder Helferbedarfe nicht bekannt.

<u>Wenige Informationen:</u> Die Spontanhelfenden kennen den Standort des Einsatzortes. Die Spontanhelfenden wissen nur teilweise Bescheid, ob Hilfe an den Einsatzorten benötigt wird.

Viele Informationen: Die Spontanhelfenden wissen, dass ihre Hilfe am Einsatzort benötigt wird.

Unter <u>Medienberichterstattung</u> werden alle Formen der Berichterstattung verstanden (Soziale Medien, Fernsehen, Radio, Printmedien, Online-Nachrichten).



Szenario 1

Ausg	Ausgangssituation						
mode extrer Spont Bekar zentra Spont denna EO S Einsat zentra	Am 07.07.2022, 08:00 Uhr werden die drei zuvor genannten Einsatzorte eingerichtet. Die Temperatur ist moderat und es regnet nicht. Die Ausmaße der Katastrophe sind an allen Einsatzorten sichtbar, aber nicht extrem und das Risiko für Spontanhelfende ist niedrig. Durch die geringe mediale Berichterstattung stehen den Spontanhelfenden nur wenige Informationen über die Einsatzorte zur Verfügung. In den ersten Stunden nach Bekanntwerden der Einsatzorte finden sich schnell Spontanhelfende an den Einsatzorten ein. Durch seine zentrale Lage wird EO Zentrum zunächst bevorzugt. Die Vielzahl an Helfenden führt jedoch dazu, dass teilweise Spontanhelfende an diesem Einsatzort zurückgewiesen werden. Die allgemeine Bereitschaft zu helfen, ist dennoch sehr hoch. Die Spontanhelfenden bieten ihre Hilfe am nächstgelegenen EO Süd an. Die Bedarfe an EO Süd und EO Zentrum können durch Spontanhelfende gedeckt werden. Weiterhin werden die zwei Einsatzorte gegenüber dem, deutlich außerhalb liegenden, EO Brachwitz bevorzugt. Im Vergleich zu den zentraleren Einsatzorten helfen am EO Brachwitz deutlich weniger Spontanhelfende. An allen Einsatzorten ist ein deutlicher Rückgang der Hilfsbeteiligung in der Nacht zu erkennen.						
SF1	Könnte das Szenario so in der Realität stattfinden bzw. stattgefunden haben?						
	Wenn ja, für wie plausibel halten Sie den beschriebenen Zustrom bzw. die Beteiligung der						
S1FP	Spontanhelfenden an den Einsatzorten?						
	☐ niedrig ☐ mittel ☐ hoch						
	Begründung (optional):						

Unabhängig von Ihrer Einschätzung, bitte ich Sie, die nachfolgenden Ereignisse und deren Auswirkungen auf den Zustrom von Spontanhelfenden zu bewerten.

Ereign	is 1								
	2022, 15:00 Uhr: Starker Niedersc	hlag setzt e	ein						
	Beschreibung								
Die Tei	mperatur ist nach wie vor moderat, alle	erdings setzt	plotzli	ch ein	starker	Regens	schauer eir	1.	
Beurte	ilen Sie, wie sich das Ereignis auf die U	Interstützung	g der S	pontar	nhelfena	en aus	wirkt.		
		Nimmt stark		nt eher ab	Ble unverä		Nimmt ehe	r Nimmt sta	ırk
S1SIE11	Die allgemeine Unterstützung durch Spontanhelfende					-			
S1SIE12	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Brachwitz]			
S1SIE13	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Zentrum								
S1SIE14	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Süd								
Gibt es	Unterschiede in der Auslastung der E	insatzorte m	it Spoi	ntanhel	lfenden'	?			
Ordnen Sie die Einsatzorte nach der Auslastung mit Spontanhelfenden. Setzen Sie hierfür ein Kreuz bei der jeweiligen Nummer, wobei 3 die höchste und 1 die geringste Auslastung darstellt.									
				1	l		2	3	
S1SUE11	EO Brachwitz	7]				
S1SUE12	EO Zentrum								
S1SUE13	EO Süd								
Beispiel Die meisten Helfenden sind am EO Brachwitz, EO Zentrum und EO Süd sind gleich ausgelastet, aber geringer als EO Brachwitz. 1 2 3 EO Brachwitz Brachwitz EO Süd EO Süd									

Ereignis 2 12.07.2022, 07:00 Uhr: Starke Medienberichterstattung **Beschreibung** Die Temperatur ist nach wie vor moderat. Der Regenschauer ist vorbei. Der Regenschauer hat jedoch dazu geführt, dass die Katastrophenausmaße an EO Brachwitz deutlich zugenommen haben und gravierend ausfallen. Durch das Ausmaß der Katastrophe findet eine starke Medienberichterstattung über diesen Einsatzort statt. Die Spontanhelfenden haben nun viele Informationen über EO Brachwitz. Die Lage an EO Süd ist unverändert. Während an EO Brachwitz die Ausmaße deutlich zunehmen, konnten die Ausmaße am EO Zentrum bereits deutlich reduziert werden, sodass diese dort nur noch gering sind.

Beurte	Beurteilen Sie, wie sich das Ereignis auf die Unterstützung der Spontanhelfenden auswirkt.						
		Nimmt stark ab	Nimmt eher ab	Bleibt unverändert	Nimmt eher zu	Nimmt stark zu	
S1SIE21	Die allgemeine Unterstützung durch Spontanhelfende						
S1SIE22	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Brachwitz						
S1SIE23	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Zentrum						
S1SIE24	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Süd						
						•	
Gibt es	Unterschiede in der Auslastung der E	insatzorte mi	t Spontanhe	lfenden?			
Ordnen Sie die Einsatzorte nach Auslastung mit Spontanhelfenden. Setzen Sie hierfür ein Kreuz bei der jeweiligen Nummer, wobei 3 die höchste und 1 die geringste Auslastung darstellt.							
			1	ı	2	3	
S1SUE21	EO Brachwitz						
S1SUE22	EO Zentrum						
S1SUE23	EO Süd						
Reispiel							

Die meisten Helfenden sind am EO Brachwitz, EO Zentrum und EO Süd sind gleich ausgelastet, aber geringer als EO Brachwitz.

		1	2	3
SUE11	EO Brachwitz			
SUE12	EO Zentrum			
SUE13	EO Süd		\bowtie	

Szenario 2

Ausga	angssituation				
Am 07.07.2022, 08:00 Uhr werden die drei zuvor genannten Einsatzorte eingerichtet. Es herrschen sommerliche Temperaturen und es regnet nicht. Das Ausmaß der Katastrophe ist an allen Einsatzorten eher moderat und das Risiko für Spontanhelfende gering. Die Spontanhelfenden wissen über die Existenz der Einsatzorte. Für EO Brachwitz und EO Süd liegen ihnen allerdings keine Informationen über Helferbedarfe oder deren konkrete Lage vor. Weiterhin gibt es keine Medienberichterstattung über diese Einsatzorte. Anders ist es bei EO Zentrum. Zwar liegen den Spontanhelfenden einige wenige Informationen über diesen Einsatzort vor, aber die Berichterstattung ist immer noch gering. Dennoch findet sich eine deutliche Mehrheit der Spontanhelfenden am EO Zentrum ein. Es sind so viele Helfende dort, dass die Bedarfe gedeckt und sogar Helfende zurückgewiesen werden müssen. Auch an den beiden anderen Einsatzorten wird, wenngleich deutlich weniger, geholfen. Die Spontanhelfenden präferieren klar EO Zentrum. Die Auslastungen der anderen beiden Einsatzorte sind vergleichbar gering. An allen Einsatzorten ist ein deutlicher Rückgang der Hilfsbeteiligung in der Nacht zu erkennen. Allerdings sind, im Vergleich zu EO Brachwitz und EO Süd, selbst in der Nacht einige Helfende am EO Zentrum anzutreffen.					
SF2	Könnte das Szenario so in der Realität stattfinden bzw. stattgefunden haben?				
	Wenn ja, für wie plausibel halten Sie den beschriebenen Zustrom bzw. die Beteiligung der				
S2FP	Spontanhelfenden an den Einsatzorten?				
	☐ niedrig ☐ mittel ☐ hoch				
	Begründung (optional):				

Unabhängig von Ihrer Einschätzung, bitte ich Sie, die nachfolgenden Ereignisse und deren Auswirkungen auf den Zustrom von Spontanhelfenden zu bewerten.

Ereign	is 1										
	2022, 15:00 Uhr: Zunehmende Aus	smaße an F	0 S	ÜD							
	reibung	Jiliaiso all L		<u> </u>							
Das sommerliche Wetter hält an. Mittlerweile berichten die Medien zumindest teilweise über EO Brachwitz. Die Lage an EO Zentrum ist unverändert. Das Hochwasser hat sich allerdings deutlich ausgebreitet, was insbesondere am EO Süd zu spüren ist. Dort liegen nun schwerwiegende Katastrophenausmaße vor. Dies hat unter anderem dazu geführt, dass die Berichterstattung über den Einsatzort stark erhöht wurde. Die Spontanhelfenden haben nun sehr viele Informationen zu Helferbedarfen am Einsatzort.											
Beurtei	ilen Sie, wie sich das Ereignis auf die U	nterstützung	g der	Spontan	helfend	en aus	wirkt.				
		Nimmt stark ab	Nim	nmt eher ab	Ble unverä		Nimmt ehe	er N	limmt stark zu		
S2SIE11	Die allgemeine Unterstützung durch Spontanhelfende]					
S2SIE12	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Brachwitz										
S2SIE13	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Zentrum										
S2SIE14	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Süd										
			•					,			
Gibt es	Unterschiede in der Auslastung der Ei	nsatzorte m	it Sp	ontanhel	fenden)					
Ordnen Sie die Einsatzorte nach der Auslastung mit Spontanhelfenden. Setzen Sie hierfür ein Kreuz bei der jeweiligen Nummer, wobei 3 die höchste und 1 die geringste Auslastung darstellt.											
				1		2			3		
S2SUE11	EO Brachwitz				ı						
S2SUE12	EO Zentrum										
S2SUE13	EO Süd										
Beispiel Die meisten Helfenden sind am EO Brachwitz, EO Zentrum und EO Süd sind gleich ausgelastet, aber geringer als EO Beispiel Die meisten Helfenden sind am EO Brachwitz, EO Zentrum und EO Süd sind gleich ausgelastet, aber geringer als EO Beschwitz							\boxtimes				

 \boxtimes

EO Süd

Ereignis 2 12.07.2022, 07:00 Uhr: Neue Risikobewertung Beschreibung Eine neue Risikobewertung hat dazu geführt, dass das Risiko für Spontanhelfende am EO Zentrum an hoch eingeschätzt wird. Im Vergleich dazu konnte die Katastrophe am EO Brachwitz weiteste	gehend eiterhin				
Beschreibung Eine neue Risikobewertung hat dazu geführt, dass das Risiko für Spontanhelfende am EO Zentrum a	gehend eiterhin				
Eine neue Risikobewertung hat dazu geführt, dass das Risiko für Spontanhelfende am EO Zentrum a	gehend eiterhin				
	gehend eiterhin				
noch eingeschatzt wird. Im Vergieich dazu konnte die Katastrophe am <i>EU Brachwitz</i> weitest	eiterhin				
abgewendet werden. Dort sind die Ausmaße nur noch geringfügig spürbar. Am EO Süd ist die Lage w					
angespannt. Die Medien berichten intensiv über die Situation am EO Süd und es liegen viele Information					
Dort wird das Risiko für Spontanhelfende weiterhin als gering eingeschätzt.					
Beurteilen Sie, wie sich das Ereignis auf die Unterstützung der Spontanhelfenden auswirkt.					
Nimmt stark Nimmt eher Bleibt Nimmt eher Nim ab ab unverändert zu	ımt stark zu				
ab ab unveranuert zu	Zu				
Die allgemeine Unterstützung durch					
Spontanhelfende					
Der Zustrom an Spontanhelfenden					
an EO Brachwitz	ш				
Der Zustrom an Spontanhelfenden					
an EO Zentrum					
Der Zustrom an Spontanhelfenden					
an EO Süd	Ш				
Gibt es Unterschiede in der Auslastung der Einsatzorte mit Spontanhelfenden?					
abt es officischiede in der Auslastung der Einsatzorte mit opontamenenden:					
	. ,				
Ordnen Sie die Einsatzorte nach der Auslastung mit Spontanhelfenden. Setzen Sie hierfür ein Kreuz bei jeweiligen Nummer, wobei 3 die höchste und 1 die geringste Auslastung darstellt.	der				
jeweingen Nummer, wobel 3 die nochste und 1 die geningste Auslastung darstellt.					
1 2	3				
s2SUE21 EO Brachwitz					
szsuezz EO Zentrum					
szsuez3 EO Süd	$\overline{}$				

<u>Beispiel</u>

Die meisten Helfenden sind am EO Brachwitz, EO Zentrum und EO Süd sind gleich ausgelastet, aber geringer als EO Brachwitz.

		1	2	3
SUE11	EO Brachwitz			\bowtie
SUE12	EO Zentrum			
SUE13	EO Süd			

Szenario 3

Ausgangssituation							
Am 07.07.2022, 08:00 Uhr werden die drei zuvor genannten Einsatzorte eingerichtet. Es herrschen moderate Temperaturen und es regnet nicht. Die Ausmaße der Katastrophe sind zunächst an allen Einsatzorten sehr gering und es herrscht an keinem der Einsatzorte ein Risiko für Spontanhelfende. Auch wenn bereits Spontanhelfende benötigt werden, um sich gegen eine potenzielle Ausweitung der Ausmaße zu schützen, berichten die Medien nicht darüber. Den Spontanhelfenden liegen keine Informationen vor. Dennoch finden sich Spontanhelfende an den Einsatzorten ein, um zu helfen. Insgesamt werden die zentralen Einsatzorte EO Süd und EO Zentrum etwas gegenüber EO Brachwitz von den Helfenden bevorzugt. An allen Einsatzorten ist ein deutlicher Rückgang der Hilfsbeteiligung in der Nacht zu erkennen.							
SF3	Könnte das Szenario so in der Realität stattfinden bzw. stattgefunden haben?						
	Wenn ja, für wie plausibel halten Sie den beschriebenen Zustrom bzw. die Beteiligung der						
S3FP	Spontanhelfenden an den Einsatzorten?						
	☐ niedrig ☐ mittel ☐ hoch						
	Begründung (optional):						

Unabhängig von Ihrer Einschätzung, bitte ich Sie, die nachfolgenden Ereignisse und deren Auswirkungen auf den Zustrom von Spontanhelfenden zu bewerten.

Ereign	is 1						
09.07.	2022, 11:00 Uhr: Gefährdung nimn	nt zu					
	reibung						
Die Ausmaße der Katastrophe steigen an allen Einsatzorten auf ein mittleres Maß an. Ebenso besteht jetzt für Spontanhelfende ein geringes Risiko. Während über <i>EO Brachwitz</i> nach wie vor keine Informationen vorliegen und es keine Berichterstattung gibt, fangen die Medien langsam an über <i>EO Süd</i> und <i>EO Zentrum</i> zu berichten. Den Spontanhelfenden liegen jedoch nur wenige Informationen zu den Einsatzorten vor.							
	-						
Beurte	ilen Sie, wie sich das Ereignis auf die U	nterstützung	der Sponta	nhelfende	en aus	wirkt.	
		Nimmt stark ab	Nimmt eher ab	Bleil unverär		Nimmt ehe zu	r Nimmt stark zu
S3SIE11	Die allgemeine Unterstützung durch Spontanhelfende						
S3SIE12	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Brachwitz						
S3SIE13	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Zentrum						
S3SIE14	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Süd						
Gibt es Unterschiede in der Auslastung der Einsatzorte mit Spontanhelfenden?							
Ordnen Sie die Einsatzorte nach der Auslastung mit Spontanhelfenden. Setzen Sie hierfür ein Kreuz bei der jeweiligen Nummer, wobei 3 die höchste und 1 die geringste Auslastung darstellt.							
				1		2	3
S3SUE11	EO Brachwitz						
S3SUE12	EO Zentrum						
S3SUE13	EO Süd						
Beispiel Die meisten Helfenden sind am EO Brachwitz, EO Zentrum							

Die meisten Helfenden sind am EO Brachwitz, EO Zentrum und EO Süd sind gleich ausgelastet, aber geringer als EO Brachwitz.

		1	2	3
SUE11	EO Brachwitz			\boxtimes
SUE12	EO Zentrum			
SUE13	EO Süd			

Ereign	is 2						
11.07.	2022, 15:00 Uhr: Kein Risiko mehr	am EO Süd	d				
	reibung						
Mittlerweile berichten die Medien über EO Brachwitz, wodurch die Spontanhelfenden Informationen über den Einsatzort erhalten. Die Situation am EO Zentrum ist unverändert. Am EO Süd haben die Ausmaße der Katastrophe derweil deutlich zugenommen. Dennoch konnte die Gefährdung für Spontanhelfende deutlich reduziert werden, sodass nun kein Risiko mehr für sie besteht.							
Beurte	ilen Sie, wie sich das Ereignis auf die U	Interstützung	der Spontar	nhelfend	en aus	wirkt.	
		Nimmt stark ab	Nimmt eher ab	Blei unverä		Nimmt ehe zu	er Nimmt stark zu
S3SIE21	Die allgemeine Unterstützung durch Spontanhelfende]		
S3SIE22	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Brachwitz						
S3SIE23	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Zentrum						
S3SIE24	Der Zustrom an Spontanhelfenden an EO Süd						
Gibt es Unterschiede in der Auslastung der Einsatzorte mit Spontanhelfenden?							
Ordnen Sie die Einsatzorte nach der Auslastung mit Spontanhelfenden. Setzen Sie hierfür ein Kreuz bei der jeweiligen Nummer, wobei 3 die höchste und 1 die geringste Auslastung darstellt.							
			1	1		2	3
S3SUE21	EO Brachwitz						
S3SUE22	EO Zentrum						

<u>Beispiel</u>

S3SUE23

Die meisten Helfenden sind am EO Brachwitz, EO Zentrum und EO Süd sind gleich ausgelastet, aber geringer als EO Brachwitz.

EO Süd

		1	2	3
SUE11	EO Brachwitz			\bowtie
SUE12	EO Zentrum			
SUE13	EO Süd		×	

Teil 4: Anmerkungen Sie haben nun die Möglichkeit weitere Anmerkungen, Anregungen, Feedback o.ä. zu geben.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!